



Servicestelle Integrationskurs mit Kind Plus



Integrationskurs mit Kind Plus

Perspektive durch Qualifizierung



Im Bundesprogramm „*Integrationskurs mit Kind: Bausteine für die Zukunft*“ (Laufzeit: 2022-2023) wurden Angebote der integrationskursbegleitenden Kinderbeaufsichtigung gefördert, die subsidiär zum Regelsystem der Kinderbetreuung bestehen und Eltern von Kindern im nicht schulpflichtigen Alter die Teilnahme an einem Integrationskurs ermöglichen sollen. Die geförderten Beaufsichtigungsangebote haben sich als sinnvolle ergänzende Maßnahmen erwiesen, um Kindern und Eltern erste Erfahrungen mit institutioneller Kindertagesbetreuung zu vermitteln sowie potentielle Fachkräfte für das Tätigkeitsfeld der Kindertagespflege zu gewinnen. Darüber hinaus wirken sie als wichtiges Brückenangebot für Kinder mit Migrationserfahrungen, schaffen Vertrauen in das Regelsystem der Kinderbetreuung und unterstützen den späteren Übergang in dieses.

Das neue ESF Plus-Programm „*Integrationskurs mit Kind Plus: Perspektive durch Qualifizierung*“ knüpft an diese Erfahrungen an. Es wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundes (Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit dem Bundesministerium des Innern und für Heimat) gefördert und hat eine Laufzeit vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2026.

Kursträger, die zur Durchführung von Integrationskursen berechtigt sind, können die Förderung für ein Angebot zur Kinderbeaufsichtigung beantragen. Während die Eltern einen Integrationskurs besuchen, beaufsichtigen qualifizierte oder noch zu qualifizierende Kindertagespflegepersonen die Kinder. Die Beaufsichtigung findet in räumlicher Nähe zum Integrationskurs statt. Darüber hinaus nehmen die Kinderbeaufsichtigungspersonen an einer zielgruppenspezifischen Fortbildung teil, die auf die Chancen und Herausforderungen der integrationskursbegleitenden Kinderbeaufsichtigung zugeschnitten ist.

Kontakt, Öffnungszeiten und Anfahrt

Stiftung SPI

Servicestelle Integrationskurs mit Kind

Seestraße 67

13347 Berlin

Ansprechperson: Christoph Schwamborn, Dr. Sarah Meier, Anne Schumacher

Telefon: 030 390634730

Fax: 030 39063480

E-Mail: [service\(at\)integrations-kibe.de](mailto:service@integrations-kibe.de)

Website: <https://www.fruehe-chancen.de/intmikiplus>

Verkehrsverbindung

U6 Seestraße; Tram 50, Tram M13 Osram-Höfe

Fahrinfo unter www.vbb.de

Ziele und Schwerpunkte



Ziel des ESF Plus-Programms ist die Erprobung einer niedrighschwelligen, tätigkeitsbegleitenden Fortbildung für Kinderbeaufsichtigungspersonen. Des Weiteren werden der Einsatz und die Qualifizierung von sozialversicherungspflichtig beschäftigten Beaufsichtigungspersonen gefördert. Im Rahmen des ESF Plus-Programms wird die Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson nach DJI (oder vergleichbar) oder dem Qualifizierungshandbuch Kindertagespflege (QHB), soweit noch nicht geschehen, gefördert, um die Angebote der integrationskursbegleitenden Kinderbeaufsichtigung qualitativ auf eine neue Stufe zu heben. In diesem Zuge werden den qualifizierten Personen darüber hinaus eine Perspektive für eine Tätigkeit in der Kindertagespflege aufgezeigt und somit neue potentielle Fachkräfte im Bereich der Kindertagesbetreuung gewonnen.

Die zielgruppenspezifische Fortbildung erfolgt nach Vorhabenstart tätigkeitsbegleitend, um die Theorie unmittelbar in die Praxis transferieren zu können. Sie hat einen Umfang von maximal 80 Unterrichtseinheiten und wird den Teilnehmenden kostenfrei online zur Verfügung gestellt.

Die Förderrichtlinie zum ESF Plus-Programm „Integrationskurs mit Kind Plus: Perspektive durch Qualifizierung“ ist [hier](#) zu finden.

Struktur

Gefördert durch
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend



Gefördert durch
Bundesministerium des Innern und Heimat



Gefördert durch
Europäische Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Status: aktuell
Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2026